

Communiqué de presse du 6 octobre 2019

Diddeleng kam mächtig unter Druck, Berbuerg und Union konnten wichtige Siege einfahren und lechternach weiter ohne Sieg

Berbuerg - Rued 6-3

Der Gastgeber Berbuerg spielte mit Mirko Habel und Ronny Zeimes im vorderen Paarkreuz, während Michael Schwarz und Luc Michely auf 3 und 4 spielten. Diese taktische Entscheidung zahlte sich erneut aus und Berbuerg konnte einen weiteren wichtigen Sieg feiern. Dies lag vor allem daran, dass Habel und Schwarz zusammen 5 Punkte beisteuerten, denn Habel konnte sowohl Tessy Gonderinger im ersten Spiel als auch Peter Musko im zweiten Spiel bezwingen, die beide für Rued vorne spielten. Schwarz seinerseits, hatte wenig Mühe sich im ersten Spiel gegen die auf Nummer 4 gesetzte Annick Stammel zu behaupten. In seinem zweiten Spiel gegen den starken Eric Thillen musste Schwarz über die volle Distanz gehen und konnte einen 3-2 Sieg einfahren. Für den 5. Punkt in den Einzeln aufseiten von Berbuerg sorgte Michely, nachdem er mehrere Matchbälle im Entscheidungssatz gegen Stammel abwehren musste. Für den Schlusssieg sorgten dann Habel/Schwarz im Doppel gegen Gonderinger/Stammel. Am Ende gab es einen nicht unverdienten 6-3 Sieg für Berbuerg, was Platz 3 in der Tabelle bedeutet.

Union - Hueschtert-Folscht 6-3

Wie bereits vergangene Woche, wusste Union auch am 3. Spieltag der BDO TT League zu überzeugen. Bester Spieler in dieser Begegnung war ohne Zweifel Quentin Heim, der seine beiden Einzel im vorderen Paar gegen Tim Janssens und Olivier Joannes für sich entscheiden konnte und auch im Doppel erfolgreich war. Für Union konnte Mohamed Mostafa in drei Sätzen Janssens bezwingen, wurde aber im zweiten Spiel mit dem gleichen Resultat von Joannes geschlagen. Auf den Positionen 3 und 4 spielten Hugo Krier und Jules Harles für Union, während aufseiten von Hueschtert-Folscht Kevin Kubica und Maël Van Dessel aufgestellt wurden. In diesen Begegnungen wusste Krier sein ganzes Können unter Beweis zu stellen und steuerte seiner Mannschaft zwei Siege bei. Harles seinerseits hatte beide Male das Nachsehen. So ging es beim Zwischenstand von 5-3 zugunsten von Union in die Doppel, wo Mostafa/Quentin gegen Joannes/Van Dessel siegten und somit den Mannschaftssieg einfuhren.

lechternach – Houwald 3-6

lechternach spielte wie bereits die vergangenen Wochenenden mit Traian Ciociu und Zoltan Hencz vorne, während Aleksandr Kraskovskii und Laurent Boden im hinteren Paarkreuz aufgesetzt wurden. Der Gast reiste mit Irfan Cekic, Xu Wang, Marc Dielissen und Karolis Mikalauskas anstelle von Ademir Balaban an. Die Begegnung wurde bereits nach den ersten beiden Spielen entschieden, denn Houwald gab den Vorsprung nicht mehr her. Wang wusste sich mit 3-0 Sätzen gegen Ciociu zu behaupten und Cekic bezwang Hencz ohne Mühe mit dem gleichen Resultat. Dann kam es zu logischen Siegen von Kraskovskii über Mikalauskas und Dielissen über Boden. Beim Stand von 3-1 für die Gäste gab es zwei 3-0 Erfolge für Houwald. Cekic siegte über Ciociu und Wang gegen Hencz. Kraskovskii seinerseits gewann auch sein zweites Einzel und konnte sich in einer spannenden Partie mit 3-2 gegen Dielissen behaupten. Boden konnte seinen ersten Sieg in dieser Saison feiern und schlug Mikalauskas mit 3-0. Beim Stand von 5-3 für Houwald konnten Cekic/Dielissen den 6. Punkt für ihre Mannschaft gegen Hencz/Boden einfahren.



Éiter-Waldbriedemes - Diddeleng 4-6

Éiter-Waldbriedemes setzte Mickaël Fernand und Thibaut Besozzi an 1 und 2. Olga Nemes und Daniel Wintersdorff spielten gegen Diddeleng auf den Positionen 3 und 4. Der amtierende Meister spielte an diesem Wochenende mit Zoltan Fejer-Konnerth und Gilles Michely in der oberen Hälfte, während Dennis Müller und Fabio Santomauro im hinteren Paarkreuz spielten. Fernand konnte seine Mannschaft mit einem 3-1 Sieg über Michely in Führung bringen, doch Fejer-Konnerth konnte mit dem gleichen Resultat Besozzi bezwingen. Müller und Santomauro konnten dann ungefährdete Siege gegen Wintersdorff und Nemes einfahren, so dass es zwischenzeitlich 3-1 aus der Sicht der Gäste stand. Éiter-Waldbriedemes gab sich jedoch nicht geschlagen und kämpfte sich zurück in das Spiel. Fernand konnte sich in einem packenden Spiel, welches über die volle Distanz ging, gegen Fejer-Konnerth behaupten und Michely konnte eine 2-1 und 10:7 Führung nicht für sich nutzen, sodass beide Spiele an den Gastgeber gingen. Beim Stand von 3-3 behielt Nemes die besseren Nerven in einem spannenden Spiel gegen Müller und fuhr einen 3-2 Sieg ein, während Santomauro gegen Wintersdorff mit 3-0 siegte. Beim Stand von 4-4 ging es in die Doppel und es kam zu den Begegnungen Nemes/Wintersdorff gegen Michely/Santomauro und Fernand/Besozzi gegen Fejer-Konnerth/Müller. Das erste Doppel siegten Michely und Santomauro mit einem klaren 3-0 Sieg, während das zweite Doppel erst im Entscheidungssatz mit dem knappst möglichen Resultat entschieden wurde. Hier konnte Diddeleng die Oberhand behalten und feierte einen glücklichen 6-4 Sieg gegen eine kämpferische Mannschaft aus Éiter-Waldbriedemes.

Tabelle nach dem 3. Spieltag der BDO TT League

	Pkt	Sp	Sg	Un	Nd*
Diddeleng	9	3	3	0	0
Houwald	8	3	2	1	0
Berbuerg	7	3	2	0	1
Union	6	3	1	1	1
Hueschtert-F.	6	3	1	1	1
Éiter-Waldbr.	5	3	1	0	2
Rued	4	3	0	1	2
Iechternach	3	3	0	0	3

*Pkt: Punkte, Sp: Spiele, Sg: Siege, Un; Unentschieden, Nd: Niederlagen



In der Nationale 2 kam es am zweiten Spieltag zu logischen Siegen, wobei 4 Mannschaften ungeschlagen an der Tabellenspitze stehen.

Houwald 3 - Esch Abol 1: 3-7
 Houwald 2 - Lëntgen 1: 0-10
 Wëntger 1 - Recken 1: 1-9
 Briddel 1 - Hueschtert-Folscht 2: 7-3
 Lénger 1 - Nidderkäerjeng 1: 7-3

Tabelle nach dem 2. Spieltag der Nationale 2

	Pkt	Sp	Sg	Un	Nd*
Recken 1	6	2	2	0	0
Lëntgen 1	6	2	2	0	0
Briddel 1	6	2	2	0	0
Lénger 1	6	2	2	0	0
Esch Abol 1	4	2	1	0	1
Hueschtert-F. 2	4	2	1	0	1
Nidderkäerjeng 1	2	2	0	0	2
Houwald 2	2	2	0	0	2
Wëntger 1	2	2	0	0	2
Houwald 3	2	2	0	0	2

*Pkt: Punkte, Sp: Spiele, Sg: Siege, Un; Unentschieden, Nd: Niederlagen

Text: Fabio Santomauro

